

SERVICE CENTER FÜR LESEFÖRDERUNG

Lesereisen Frühjahr 2022



© Fotolia

Service und Förderung für Buchhändler:innen

Das Service Center für Leseförderung, als Einrichtung des Fachverbandes der Buch- & Medienwirtschaft der Wirtschaftskammer Österreich mit Kurator KoR Friedrich Hinterschweiger, dient österreichweit der Förderung der heimischen Buch- & Medienwirtschaft. Die österreichischen Buchhändler:innen bringen mit den Lesungen der Service Center - Autor:innen den Kin-

dern die „Bilder im Kopf“ in die Klassenzimmer. In der herausfordernden Zeit der Corona-Pandemie ist uns die Unterstützung der regionalen Betriebe umso wichtiger. Deshalb stellt das Service Center über die Förderung in Höhe von € 60,- pro Lesung hinaus, weiterhin einen **Corona-Bonus** von zusätzlich **€ 50,- pro Lesung** zur Verfügung. Nutzen Sie unsere Förderungen und veranstalten Sie Lesereisen bzw. Lesetage von Kinder- und Jugendbuchautor:innen in Ihrer Region.

Leistungsbilanz Herbst 2021 und Frühjahr 2022

Im Herbst 2021 wurden von österreichweit gesamt 131 gebuchten Lesungen tatsächlich nur 62 durchgeführt. Für das Frühjahr 2022 sind mit Stand Juni 425 Lesungen gebucht. Mit diesem hohen Buchungsstand im Frühsommer blicken unsere Autor:innen und Buchhändler:innen voller Zuversicht auf die künftigen Lesungen im Herbst 2022. Infos: www.wko.at/lesefoerderung



Das waren wieder drei sehr gute Lesungen von Autor Colin Hadler - super Feedback und reichlich Bücher verkauft 😊

Nina Stastny von Alexander Kerbiser GmbH. & Co KG, Buchhandel

Kurator: KoR Friedrich Hinterschweiger, Leiterin: Alexandra Pichler
Körblergasse 111-113, 8010 Graz, Tel. +43 (0)316 601 549, Fax +43 (0)316 601 1765
servicecenter.lesefoerderung@wkstmk.at, www.wko.at/lesefoerderung



WKO B
Buch- & Medienwirtschaft
Service Center für Leseförderung

Service Center für Leseförderung www.wko.at/lesefoerderung

Eine (Lese)Reise mit Elfriede Wimmer



© ernst wimmer

Was, wenn ein Streit eskaliert? Wenn verschiedene Sichtweisen aufeinanderprallen? Wenn niemand dem anderen zuhört und kein Ausweg zu finden ist.

Neben Lesungen, sind Workshops in Schulen oder Bibliotheken meine Kernkompetenz. Gerade in diesen Fällen ist der persönliche Kontakt durch nichts zu ersetzen. Die Stimmung zu erfühlen, was hinter Aggressionen wirklich steckt, Bedürfnisse hinter Gefühlen aufzuspüren und herausfinden, um dann gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Das alles ist jetzt wieder möglich! Die Anfragen häufen sich, Lesereise! Endlich wieder Action. Liste der Schulen checken! Adressen ins Navi eingeben. Bücher einpacken! Der Bedarf ist groß. Der Nutzen ebenfalls. Die Direktorin einer Stammschule hat mich nach einem Jahr Pause mit den Worten empfangen: „Wir haben diese sozialen Stunden schon so vermisst und sind froh, dass sie wieder bei uns sind.“ Ich packe mein Buch „Ein Stern für die 3a“ aus, hänge Plakate zum Thema „Gewaltfrei miteinander reden“ an die Tafel und weiß, dass ich heute und hier etwas verändern werde.

Und dann ein ganz anderer Tag meiner Lesereise. Ich freue mich auf die erste Station – eine Volksschule mit 8 Klassen! Live und in Echt! Im Kopf gehe ich die Punkte für ein vergnügliches Leseabenteuer durch.

Man nehme: Eine Prise Begeisterung, einen EL Spannung, einen Hauch Magie, einen Becher voll Aufmerksamkeit, jede Menge Spaß, vermischt mit viel Liebe zu Büchern und Freude an Geschichten.

Motiviert und voller Tatendrang komme ich an. Und dann dieser besondere Moment: Wenn ich die Tür öffne, werde ich nicht nur einen Saal oder eine Klasse betreten, sondern einen magischen Ort. Einen Raum, in dem ich die



© G&G Verlag

Fantasie, die Begeisterung und Liebe zu Büchern bei jungen Menschen wecken möchte!

Die Tasche mit Büchern über der Schulter, die Plakate in der einen Hand; meine Unterlagen in der anderen, versuche ich mir einen Weg durch die Kids zu bahnen und einen Platz zu ergattern. Ich setze mich auf die Stufen vor der Bühne. Ich bin in meinem Element, fühle mich super! Fragen stürmen auf mich ein. Besonders lustig wird es mit dem Buch „EasyTom und ich“! Wenn Lukas, der Neue im Sportgymnasium, nichts checkt und plötzlich ein Typ neben ihm sitzt, den außer ihm keiner sehen und hören kann. Die Fragen „Wie wird man der Boss in der Klasse? Wie spricht man ein Mädchen an? Was ist angesagt und was nicht?“ werden mit witzigen Bemerkungen von den Kids diskutiert. Die Stimmung ist auf dem Höhepunkt, wenn Lukas allen Mut zusammennimmt und Sophie anruft. Ich liebe meinen Beruf genau wegen dieser Vielfalt und den großartigen Begegnungen. Kinder zum Lesen zu motivieren und beim Miteinander zu unterstützen, ist das Schönste, das ich mir vorstellen kann. Wenn dann von einer Schülerin nicht nur ein lieber Brief, sondern auch die Bitte zu einem Vorwort für ein eigenes kleines Buch kommt, ist das ein großartiger Moment!

Es ist schön zu wissen, dass Worte und Geschichten nicht verloren gehen, solange es Menschen gibt, die ihre Seele zwischen geschriebene Seiten legen und andere, die sie beim Lesen finden.

Zur Person: Elfriede Wimmer lebt mit Ihrem Mann in Mödling, arbeitet seit mehr als 15 Jahren als Kinder- und Jugendbuchautorin, ist ausgebildeter Einzel- und Team-Coach, sowie Kreativtrainerin. Ihr Workshop „Gewaltfrei miteinander reden“ wurde von ihr speziell für Schulen entwickelt um Kinder im Schulalltag zu unterstützen. Insgesamt wurden von ihr 27 Bücher veröffentlicht, einige davon auch in anderen Sprachen. Ihre Bücher greifen aktuelle Themen auf, verpackt in spannenden, mit einem Schuss Humor versehenen, Geschichten.

Infos: www.leseworkshops.at